

Am Exzellenzcluster für Pflanzenwissenschaften sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### 2 wissenschaftliche Experten (m,w,d) im Bereich Datenwissenschaften (100 %, EG 14 TV-L)

an der Heinrich Heine Universität und der Universität zu Köln zu besetzen. Die Stellen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zum 31.12.2025 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

#### Hintergrund

CEPLAS erforscht die Grundlagen komplexer Pflanzeigenschaften, die für die Landwirtschaft relevant sind, und einen großen Einfluss auf den Ertrag und die Ressourcennutzung haben. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für die Entwicklung neuer Strategien zum Design und zur Züchtung von Pflanzen, die vorhersagbar auf zukünftige Herausforderungen reagieren können (SMARTe Pflanzen). Ein wesentlicher Teil der Forschung in CEPLAS beschäftigt sich mit dem Erkenntnisgewinn aus großen Datensätzen (z.B. Proteomics, Sequenzierungen). Dies erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen theoretischen und experimentell arbeitenden Gruppen, vom Versuchsaufbau über die Datenanalyse bis zur Planung neuer Experimente.

#### Ihre Aufgaben

Die wissenschaftlichen Expert\*innen werden verantwortlich sein für die Umsetzung der gängigen Prinzipien zum Aufbau und zur Analyse großer, datenintensiver Experimente, wofür auf Lösungen zur Speicherung und Organisation der Daten angewendet werden sollen um diese identifizierbar und durchsuchbar zu machen (FAIR). Zusätzlich sollen die künftigen Stelleninhaber (m,w,d) bei der Datenanalyse und bei der Erstellung einfacher mathematischer Modelle unterstützen. Dafür werden sie regelmäßig mit den IT Support der Universitäten (RRZK und ZIM) in Kontakt stehen um als Schnittstelle zwischen Wissenschaftler (m,w,d) und den für die Infrastruktur zuständigen Bereichen effiziente Lösungen zu gewährleisten. Darüber hinaus unterstützen die wissenschaftlichen Expert\*innen den CEPLAS Datenmanagement Officer bei der Organisation geeigneter Workshops (um eine möglichst effiziente Nutzung der Daten und die konsequente Umsetzung der FAIR Prinzipien - Findable, Accessible, Interoperable, Reusable - zu gewährleisten), bei der Kommunikation mit den Clustermitgliedern und der Umsetzung neu entwickelter Strategien zur Datensicherung und zum Datenmanagement.

Eine Beteiligung an der Lehre im Rahmen der CEPLAS Graduiertenschule und des Bachelor Programms ist ebenfalls gewünscht.

#### Unsere Anforderungen

- Promotion in Informatik, Bioinformatik, Biologie oder einem verwandten Fach
- Erfahrung im Umgang mit großen biologischen Datensätzen
- Erfahrung im Datenmanagement und der Datenanalyse
- Exzellente Kommunikationsfähigkeiten und Erfahrung in der interdisziplinären Kommunikation
- Kenntnis der wichtigsten bioinformatischen Pipelines
- Erfahrung mit mathematischer Modellierung von biologischen Systemen
- Gute Programmierfähigkeiten
- Vorzugsweise Erfahrung im Datenbank Design und Management
- Vorzugsweise Grundkenntnisse der Systemadministration
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Eigenverantwortlichkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Mobilität zwischen den vier beteiligten Institutionen.

#### Wir bieten

CEPLAS bietet ein internationales und interdisziplinäres Forschungsumfeld. Wir bieten ein umfassendes Trainingsprogramm an. Inhalte des Programms sind (wissenschaftliche) Weiterbildung, Mentoring, Coaching und die Vernetzung mit der Industrie.

#### Bewerbung

Qualifizierte Bewerber (m,w,d) bitten wir ihre Bewerbung (Bewerbungsformular, Anschreiben, Lebenslauf, kurzes (max. 1 DIN A4 Seite) Konzept für (i) die Umsetzung der FAIR Prinzipien, (ii) Workshops zum Experimentellen Design und (iii) Unterstützungsstrukturen für Datenanalyse unter Angabe der Kennziffer 133T19-3.1 bis zum 14.08.2019 in elektronischer Form (eine PDF Datei <5MB) an [office@ceplas.eu](mailto:office@ceplas.eu) zu senden. Kontakt für Rückfragen: Dr. Céline Hönl ([hoenl@hhu.de](mailto:hoenl@hhu.de))

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen. Alle beteiligten Institutionen engagieren sich für Chancengleichheit und streben nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Personen, die aus einer in den MINT Fächern unterrepräsentierten Gruppe gehören, sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.